

Artikel vom 23.02.2019

Verkehrswende

Scharf setzt sich für eine klimafreundliche Verkehrswende ein



Erding, 21. Februar 2019.

Nachhaltige Mobilität und Klimaschutz sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Der Bayerische Landtag hat sich heute in seiner Plenarsitzung damit befasst.

Bereits im Juli 2017 hat die Bayerische Staatsregierung ein umfassendes Maßnahmenpaket beschlossen, das sowohl die Luftqualität, als auch die Mobilitätsinteressen der Menschen berücksichtigt. Insbesondere Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV und des Radverkehrs sind dort enthalten. „Der zunehmende Verkehr und der enorme Bevölkerungswachstum müssen bewältigt werden und gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass die Klimaziele eingehalten werden“, so die HeimaTabgeordnete Scharf.

Auch der im Juli 2018 vorgestellte „Fahrplan für mehr Mobilität in Bayern“ enthält unterschiedliche Maßnahmen, wie beispielsweise die Förderung moderner Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen, die den ÖPNV gezielt fördern sollen. „Mobilität ist ein echtes Grundbedürfnis in Stadt und Land. Eine intelligente Verkehrsinfrastruktur ist das Rückgrat für Wohlstand und Lebensqualität.“, erklärt Scharf. Und weiter „es ist mir ein großes Anliegen die Verkehrskonzepte im Landkreis Erding

weiterzuentwickeln und auch innovative Alternativen zu prüfen. Urbane Seilbahnen sind umwelt- und klimafreundlich und geräuscharm. Sie zeichnen sich durch einen geringen Bodenverbrauch aus, haben eine hohe Leistungsfähigkeit und sind im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln kosteneffizienter.“